

LITERATURHAUS

SCHLESWIG-HOLSTEIN

MAI
JUNI
2025

»Fast reglos
segelten
Möwen auf
dem Wind
vorbei.«*

MAI JUNI 2025

Liebe Literaturhausgäste,

wir konnten es kaum erwarten, endlich die ersten Blüten im Alten Botanischen Garten zu sehen – der Garten, der in diesen Tagen immer mehr zum Leben erwacht, bietet eine wunderschöne Kulisse für unsere deutschsprachigen und internationalen Gäste. Zum 23. Europäischen Festival des Debütromans begrüßen wir in diesem Jahr Autor*innen und Verlagsvertreter*innen aus 13 Ländern – erstmals ist auch die Slowakei vertreten. Die Vielfalt der Stimmen gibt einen spannenden Einblick in die Themenvielfalt Europas und soll Anlass sein für Gespräche über Grenzen hinweg.

Darüber hinaus freuen wir uns auf den isländischen Autor Pedro Gunnlaugur Garcia, der eine humorvolle, magisch-tragische Familiensaga geschrieben hat, und Katharina Hagen, die in ihrem Roman »Flusslinien« das Leben dreier Menschen aus drei Generationen an zwölf Früh Sommertagen an der Elbe miteinander verwebt. Pierre Jarawan spannt mit »Frau im Mond« einen Bogen zwischen historischen Ereignissen und einer Familiengeschichte, die Kontinente und Generationen verbindet. Neben diesen vielschichtigen Familiengeschichten eröffnet Frieda Paris mit ihrem Langgedicht »Nachwasser« einen fließenden poetischen Raum und erzählt Ralf Rothmann in »Museum der Einsamkeit« vom Streben nach einem halbwegs gelungenen Leben. Mit Antje Rávik Strubel begrüßen wir zudem die Gewinnerin des Deutschen Buchpreises 2021, die in ihrem Roman »Der Einfluss der Fasane« eine raffinierte Geschichte über Macht, Ehrgeiz und Selbstbetrug in der Berliner Kulturwelt erzählt.

Ihr Literaturhausteam



Arne Suttkus



Pedro Gunnlaugur Garcia

7.5.2025 – MITTWOCH – 19.30 UHR

»Schreiben, sitzen, schreiben, immer wieder Moin.«

So schreibt Arne Suttkus in seinem preisgekrönten Text »Morgengymnastik auf Papier«. Das Literaturhaus Schleswig-Holstein führte gemeinsam mit dem Institut für Neuere Deutsche Literatur und Medien der CAU Kiel den Wettbewerb »Junge Prosa« durch, in dem durch zwei Workshops, Textarbeit und Lesungen jüngere Schriftsteller*innen gefördert wurden. Gleichzeitig mit der Preisverleihung wird auch die aus dem Wettbewerb entstandene Anthologie »Junge Prosa Schleswig-Holstein« (Edition Literaturhaus, Bd. 8) präsentiert, es lesen daraus: Prosper Schlanderer, Anya Schulz, Selina Seemann, Arne Suttkus, Tim Tensfeld u. Jann Wattjes.

Eintritt frei (Anmeldung erbeten unter T 0431579 68 41)

8.5.2025 – DONNERSTAG – 19.30 UHR

Eine humorvolle Familiensaga aus Island

Island 2089: Die junge Programmiererin Jóhanna versucht verzweifelt den Spagat zwischen ihrem Beruf und ihrem neuen Leben als alleinerziehende Mutter. Eines Abends beginnt sie, das Romanmanuskript ihres Vaters zu lesen, zu dem sie keinen Kontakt mehr hat. Und obwohl sie genervt ist von seinen ausladenden Familiengeschichten, die er auch noch öffentlich macht, findet sie sich plötzlich darin versunken und fasziniert von der eigenen Geschichte wieder. **Pedro Gunnlaugur Garcia**, geboren 1983, erzählt in »Unser leuchtendes Leben« (Hoffmann & Campe) von magisch-tragischen Familiengeschichten und wurde für den Roman mit dem Isländischen Literaturpreis ausgezeichnet.

Eintritt: 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr | In Kooperation mit dem Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft der CAU Kiel.



Katharina Hagen



Annegret Liepold



Nora Osagiobare



Verena Dolovai

11. 5. 2025 – SONNTAG – 15 UHR

Silent Writing Party

Ein Raum voller Gedanken und Buchstaben: Kiels Literaturmagazin »Der Schnipsel« und das Literaturhaus SH bieten einen offenen Raum zum Schreiben. Kurze gemeinsame Breakout-Angebote laden zum Ideenaustausch und Kennenlernen ein. Ohne Schreibzwang und Interaktionsdruck.

Eintritt frei (Spenden erbeten)

Anmeldung erwünscht unter <https://eveeno.com/348249061>

In Kooperation mit Der Schnipsel e.V.

14. 5. 2025 – MITTWOCH – 19.30 UHR

Drei Menschen, drei Generationen und zwölf Frühsommertage an der Elbe – Katharina Hagenas Roman »Flusslinien«

Margrit ist 102 Jahre alt und wartet auf den Tod. Die ehemalige Stimmbildnerin blickt auf ein Jahrhundert voller Erinnerungen zurück. Ihre zornige Enkelin Luzie hat sich kurz vor dem Abitur von der Schule abgemeldet und versucht, nach einem traumatischen Vorfall auf eigenwillige Weise ihren Weg zu finden. Arthur, ein junger Fahrer, der beruflich Sprachen erfindet, ringt mit einer Schuld. Feinfühlig und mit sprachlicher Eleganz erzählt Katharina Hagen in »Flusslinien« (Kiepenheuer & Witsch) von drei Menschen, deren Leben sich an zwölf Frühsommertagen miteinander verflechten.

Katharina Hagen lehrte am Trinity College in Dublin sowie an der Universität Hamburg und lebt als freie Schriftstellerin in Hamburg. 2011 wurde »Der Geschmack von Apfelkernen« mit dem »Prix du livre des poches« ausgezeichnet.

Eintritt: 12,-/8,- zzgl. Vvk-Gebühr

24. 5. 2025 – SAMSTAG – 17 UHR

13 Länder – 13 Autor*innen – 13 Romane – Das Lesefest des 23. Europäischen Festivals des Debütromans

Die Teilnehmer*innen des 23. Festival des Debütromans lesen in Originalsprache aus ihren Werken. Deutsche Probeübersetzungen, gelesen von Jule Nero und Nils Aulike, ermöglichen einen Zugang zum Vielklang der Stimmen neuer Prosa aus Europa und geben einen spannenden Einblick in die aktuellen Tendenzen europäischer Gegenwartsliteratur. Es lesen: Inger Smærup Sørensen (DK) | Annegret Liepold (D) | Linnea Kuuluvainen (FI) | Rémi Baille (F) | Edoardo Vitale (IT) | Rinske Bouwman (NL) | Karoline Divna Mirković (N) | Verena Dolovai (A) | Jul Łyskawa (PL) | Nora Osagiobare (CH) | Katarína Vargová (SK) | Liu Zakrajšek (SLO) | Jonáš Zbořil (CZ)

Moderation: Francesca Bravi & Thorsten Dönges

Eintritt: 12,-/8,- zzgl. Vvk-Gebühr

Einlass auch zwischen den Leseblöcken.

22. 5. – 25. 5. 2025 – DONNERSTAG BIS SONNTAG

23. Europäisches Festival des Debütromans

Europa im Spiegel neuer Romane: 13 Länder – 13 Autor*innen – 13 Romane. Veranstalter: Literaturhaus SH und Institut Français de Kiel | Mit Unterstützung des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes SH, des Bureau du Livre der Französischen Botschaft Berlin, der Investitionsbank SH und von Partnerinstitutionen aller beteiligter Länder | Zum Festival liegt ein eigenes Faltblatt aus.



Pierre Jarawan



Frieda Paris



Ralf Rothmann

4. 6. 2025 – MITTWOCH – 19.30 UHR

Pierre Jarawan entführt die Leser*innen in eine vielschichtige Familiengeschichte zwischen Beirut und Montréal

Am 4. August 1966 zündet eine Gruppe Studenten – die Libanese Rocket Society – eine Weltraumrakete, um den Libanon in eine blühende Zukunft zu führen. Auf den Tag genau 54 Jahre später kommt es im Beiruter Hafen zu einer Explosion, die das ganze Land erschüttert. Meisterhaft verknüpft Pierre Jarawan in seinem Roman **»Frau im Mond«** (Berlin Verlag) diese beiden historischen Ereignisse zu einer Kontinente verbindenden Familiengeschichte.

Pierre Jarawan wurde 1985 in Amman, Jordanien, als Sohn eines libanesischen Vaters und einer deutschen Mutter geboren und kam im Alter von drei Jahren nach Deutschland. Er studierte an der Münchener Hochschule für Fernsehen und Film. Seine Romane wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und sind internationale Bestseller.

Eintritt: 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr

12. 6. 2025 – DONNERSTAG – 19.30 UHR

»bin ich, wenn ich in größtmöglicher Einsamkeit / tanze oder lese, noch allein? / bin ich nicht Musik, Wort geworden«

Was ein Gedicht sein kann? Alles. Frieda Paris' Debüt **»Nachwasser«** (Voland & Quist) ist durchlässig, tiefschichtig, auffächernd. Hier schreibt eine Schreibende, die den Einflüsterungen ihrer Wortmütter ebenso lauscht wie denen eines Vogels, der auf ihrer Schreibschulter ein Nest gebaut hat. Der Text lässt seine Leser*innen an der Entstehung eines langen Gedichts teilhaben, nimmt sie mit an den

SCHNEIDETISCH, wo alles zusammenfindet: gestrandetes Poesiegut, Tränensalz, Wörter der Kindheit – und Zettelrückseiten aus dem Nachlass von Friederike Mayröcker.

Frieda Paris, 1986 in Ulm geboren, hat eine Ausbildung zur Damenschneiderin gemacht, bevor sie sich dem Schreiben und der Produktion von Hörspielen widmete. **»Nachwasser«** wurde ausgezeichnet mit dem Österreichischen Buchpreis Debüt 2024.

Eintritt: 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr | Die Lesung findet im Rahmen der Lyrik-Empfehlungen statt. Wir danken für die finanzielle Unterstützung: www.lyrik-empfehlungen.de

18. 6. 2025 – MITTWOCH – 19.30 UHR

»Magische Genauigkeit« und »Budenzauber« – Ralf Rothmann liest aus seinem aktuellen Erzählband »Museum der Einsamkeit«

»Jede wahre, jede leuchtende Kurzgeschichte hat einen romanlangen Schatten«, schrieb Ralf Rothmann einmal und stellt es mit **»Museum der Einsamkeit«** (Suhrkamp) erneut unter Beweis. Ein Junge tröstet mit seinem »Budenzauber« während der Abwesenheit der Eltern den weinenden kleinen Bruder. Die Dozentin gibt ihre Mutter in ein Seniorenheim mit seltsamen Kratzspuren an den Türen. Ein Pfarrer, dessen Tochter stirbt, verzweifelt an Gott. Um Würde oder ihr Fehlen geht es in diesen neun Erzählungen, in denen die Menschen sich bemühen, dem Ideal eines halbwegs gelungenen Lebens etwas näher zu kommen.

Ralf Rothmann wurde in Schleswig geboren und wuchs im Ruhrgebiet auf. Nach der Volksschule arbeitete er mehrere Jahre auf dem Bau und begann zu schreiben. Er lebt seit 1976 in Berlin. Sein umfangreiches Werk wurde zuletzt mit dem Thomas Mann-Preis ausgezeichnet.

Eintritt: 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr



Antje Rávik Strubel



Rebekka Endler



Stefanie Taschinski

19. 6. 2025 – DONNERSTAG – 19.30 UHR

Antje Rávik Strubel erzählt in »Der Einfluss der Fasane« eine raffinierte Geschichte über Ehrgeiz, Macht und Selbstbetrug

Ein Star der Berliner Theaterszene, das Gravitationszentrum der Kulturwelt, hat sich das Leben genommen. Hella Karl, Feuilletonchefin einer großen Zeitung, hat zuvor einen vielbeachteten, folgenreichen Artikel über den gefeierten Mann verfasst. Plötzlich hat Hella, die eigentlich nicht sehr leicht aus der Ruhe zu bringen ist, die Ereignisse nicht mehr im Griff: Sie wird verantwortlich gemacht für den Tod des Stars: Ist er an sich selbst gescheitert oder hat Hella Karl ihn in den Tod geschrieben?

Antje Rávik Strubel, die Gewinnerin des Deutschen Buchpreises 2021 (»Die Blaue Frau«) erzählt in »Der Einfluss der Fasane« (S. Fischer) von einer, die die Kontrolle verliert, von schweren Vorwürfen, dem Ringen um Worte und von medialen Diskursen, die sich verselbständigen und nicht mehr steuern lassen.

Eintritt: 12,-/8,- zzgl. Vvk-Gebühr

1. 7. 2025 – DIENSTAG – 19.30 UHR

»Witches, Bitches, It-Girls« – wie patriarchale Mythen uns bis heute prägen

Was bringt so viele Frauen dazu, auch heute noch von einem rettenden Märchenprinzen zu träumen? Wieso sind stereotype und marginalisierende Frauenbilder wie das der »Zicke« oder der »Bitch« nach wie vor so wirkmächtig? In »**Witches, Bitches, It-Girls**« (Rowohlt) geht Rebekka Endler diesen und ähnlichen Fragen auf den Grund und gibt sich dabei nicht mit einfachen Antworten zufrieden. Und so lesen wir von

Kanonisierungsprozessen in der Kunst und Leitbildern der Romantik ebenso wie von Cancel Culture und der Geschichte feministischer Bewegungen. Kämpferisch und humorvoll begibt sich Rebekka Endler auf eine Spurensuche nach den Wurzeln misogynyner Mythen. In den Erkenntnissen liegt nicht zuletzt eine große Hoffnung: Denn erst wenn wir seine Ursprünge kennen, können wir das Patriarchat letztendlich überwinden. **Rebekka Endler** arbeitet als freie Autorin, Journalistin und Podcasterin (»Feminist Shelf Control«).

Eintritt: 12,-/8,- zzgl. Vvk-Gebühr

In Kooperation mit dem Landesfrauenrat Schleswig-Holstein

JUNGES LITERATURHAUS

16. 5. 2025 – FREITAG – 16 UHR

»Herr Kreideweiß auf magischer Klassenfahrt« (Arena) – hinreißend erzählt von Erfolgsautorin Stefanie Taschinski

Nie wieder Langeweile in der Schule! Dank dem genialen Lehrer Herr Kreideweiß und seinem sprechenden Glücksschaf Rüdiger freut Matti sich jeden Tag auf den Unterricht. Nun steht die große Klassenfahrt an – und schnell steht fest: Auch außerhalb des Klassenzimmers geht es magisch zu. Und dann schwebt auch noch Glücksschaf Rüdiger in höchster Gefahr! Die Lesung mit **Stefanie Taschinski** wird moderiert von den »Leseratten des Literaturhauses«.

Eintritt frei | Anmeldung erbeten an: junges@literaturhaus-sh.de
In Kooperation mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur im Rahmen des Peer-to-Peer-Projekts »Literanauten«, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Waldemar-Bonsels-Stiftung.

10. 5. 2025 – SAMSTAG – 17 UHR

»92. Jahrestag der Bücherverbrennung«

Im Gedenken des Jahrestags der Bücherverbrennung lesen Mitglieder des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Schleswig-Holstein aus Werken, die am 10. Mai 1933 öffentlich verbrannt wurden.

Eintritt frei | Eine Gastveranstaltung des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller S-H (ver.di VS) u. a.

13. 5. 2025 – DIENSTAG – 19.30 UHR

»Mai 1945 – Das absurde Ende des Dritten Reiches« – Lesung und Diskussion mit Gerhard Paul

Der renommierte Historiker setzt sich mit einem wichtigen Kapitel der deutschen Geschichte auseinander. Anhand zahlreicher historischer Quellen analysiert er, wie das NS-Regime in seinem letzten Moment funktionierte – und warum sich der Untergang so grotesk gestaltete.

Eintritt frei | Eine Gastveranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung

15. 6. 2025 – SONNTAG – 11 UHR

Frühstück im Frühling

Der Freundeskreis des Literaturhauses lädt zu seiner alljährlichen Frühjahrsveranstaltung ein. Gesprächsgast ist die Kieler Stadtpräsidentin Bettina Aust.

Eintritt: 5,- (Gäste) / 3,- (Mitglieder)

Anmeldung erforderlich bis zum 10. 6. 2025 unter info@flsh-kiel.de

Eine Gastveranstaltung des Freundeskreis Literaturhaus SH

23. 6. 2025 – MONTAG – 19.30 UHR

Französische Kieler Woche Lesung 2025

Lesung des französischen Autors David Foensin aus seinem Werk »Numéro deux«.

Eintritt: 5,- | Anmeldung per Mail: kontakt@dfg-kiel.de

Eine Gastveranstaltung der Deutsch-Französischen Gesellschaft, des Centre Culturel Français de Kiel und des Romanischen Seminars der CAU Kiel

14. 5. + 11. 6. + 9. 7. 2025 – MITTWOCH – 16 UHR

»Leseratten des Literaturhauses«

Kinder und Jugendliche treffen sich, um Kinder- und Jugendbücher zu lesen, Rezensionen zu schreiben und neue »Lesetipps« zusammenzustellen.

Teilnahme frei | Anmeldung erbeten an junges@literaturhaus-sh.de

15. 5. + 5. 6. + 10. 7. 2025 – DONNERSTAG – 16 UHR

»Texte unter der Lupe«

Schreibwerkstatt für Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Schriftsteller Christopher Ecker.

Teilnahme frei | Anmeldung erbeten an junges@literaturhaus-sh.de

JEWELNS 2. DIENSTAG 10–12 UHR

Vorlesevormittage

Für Kindergärten und KiTa-Gruppen bietet das Literaturhaus nach Vereinbarung alle zwei Wochen Vorlesevormittage an.

Terminvereinbarung unter T 0431 579 68 41

GASTVERANSTALTUNGEN

6. 5. 2025 – DIENSTAG – 19 UHR

»WRECKS von Neil LaBute« – Monolog mit Peter Wälter

Antike-Rezeption im amerikanischen Gegenwartstheater: In seinem Werk versetzt Neil LaBute den Protagonisten aus dem Ödipus-Mythos in die amerikanische Lebenswirklichkeit. Im Anschluss an die Aufführung findet ein Publikums-gespräch statt.

Eintritt frei (Spende erbeten) | Voranmeldung unter www.theater2go.at oder via E-Mail unter info@theater2go.at | Gastveranstaltung des theater2go

LITERATURHAUS-SH.DE

LITERATURHAUS SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schwanenweg 13, 24105 Kiel , T 0431 579 68 40

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9-13 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr

NEWSLETTER

unter programm@literaturhaus-sh.de

* TITELSEITE ZITAT:

Ralf Rothmann, »Museum der Einsamkeit«



VVK: literaturhaus-sh.reservix.de
an den Reservix-Vorverkaufsstellen
sowie bei der kostenfreien
Hotline 0761 888 499 99

Änderungen vorbehalten!

Fotos: Arne Suttkus © privat, Pedro Gunnlaugur Garcia © Alessia Milo, Katharina Hagen a © Heike Steinweg, Annegret Liepold © Daniela Pfeil, Nora Osagiobare © Barbara Sigg, Verena Dolovai © Julia Hoffer, Pierre Jarawan © Maximilian Heinrich, Frieda Paris © El Menges, Ralf Rothmann © Heike Steinweg | Suhrkamp Verlag, Antje Rávik Strubel © Marcus Höhn, Rebekka Endler © Andrew Colberg, Stefanie Taschinski © privat
Gestaltung: Eckstein & Hagedstedt; Druck: Hugo Hamann

PROGRAMMUNTERSTÜTZUNG



Der
Schnipsel



MEDIENPARTNER



FÖRDERER



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur



freundeskreis
literaturhaus } sh

SPONSORIN



HRSG.

LITERATURHAUS
SCHLESWIG-HOLSTEIN